

4.5.2024

-Tradition – Anfang Mai wird seit fast 30 Jahren die Kneipp-Saison eröffnet
Vereinsgründung 1995 / Über 60 Mitglieder

Roding / Heilbrünnl Die Glocken des Heilbrünnl läuteten „Feierabend“, als sich am vergangenen Samstag zahlreiche Kneippbegeisterte aus Roding, aber auch drei aus Cham, einfanden. Die Kneipp-Gesundheitsanlage am Heilbrünnl wurde von fleißigen Helfern aus dem Winterschlaf geholt und fit gemacht für die neue Kneipp-Saison. Wie jedes Jahr fand dazu ein feierliches "An Kneippen" statt, zu dem der Kneipp-Verein alle seine Mitglieder und Freunde der Kneippidee eingeladen hatte. Bei schönem Wetter haben sich viele Kneippianer eingefunden und Kneippanwendungen durchgeführt. „Wohltätig ist des Wassers Macht, wie Vater Kneipp es ausgedacht“, steht auf einem älteren Foto im Schaukasten der Anlage beim Heilbrünnl, wie früher „gekneippt“ wurde. Es sagt viel aus über die Lehre des vor 200 Jahren geborenen Pfarrers von Bad Wörishofen. Bei herrlichem Sonnenschein begrüßte der Vorsitzende des Kneippvereins Christoph Kirchhof viele Ehrengäste, namentlich Kreis- und Stadträtin Renate Hecht, die Bürgermeisterin vertrat. Kirchhof dankte als erstes den vielen Ehrenamtlichen, die wieder das Kneippbecken nach dem Winter wieder so sauber hergerichtet haben. Kirchhof: „Alles glänzt wieder! Die Kneippanlage ist mustergültig hergerichtet worden. Das Leben nach der Kneippschen Lehre ist einfach, kostet nichts und bringt den Menschen in Schwung, so Kirchhof. Kirchhof ging dieses Jahr besonders auf die Kneippsche Ordnung an. Kirchhof zitierte Kneipp: „Im Maße liegt die Ordnung, jedes Zuviel und jedes Zuwenig setzt an Stelle der Gesundheit Krankheit an.“ Kirchhof weiter: „Dies geschieht durch jeden Einzelnen selbst, in dem er eine gesunde Lebensweise anstrebt, zu der auch das Bemühen um seelische Ausgeglichenheit und soziale Kompetenz gehört.“ Kreis- und Stadträtin Renate Hecht dankte allen die sich um die Kneippanlage annehmen, ging auf die Kneippbewegung ein und sagte bei ihrem Grußwort unter anderem: „Ich freue mich auf die Aktivitäten des Rodinger und Chamer Kneippvereins.“ Sie versprach, dass sich auch der Bauhof um die Anlage kümmert. Der gewünschte Weg zur Kneipp-Anlage soll im Rahmen des Projektes „Erneuerung des Kreuzweges“ mit Instandgesetzt werden. Dafür gäbe es auch Fördergelder, informierte Hecht und sagte, es wird noch ein bisschen dauern. Es sei alles in der Planung. Nach dem Grußwort ging es ans gemeinsame „An Kneippen“ im Storchengang durch das Wassertretbecken. Die Anlage mit Armbecken und Barfußweg zur Massage der Fußreflexzonen wurde damit feierlich in Betrieb genommen. Fitnesstrainer Karl Schmid brachte Schwingstäbe mit und machte mit den gekommenen Kneippfreunden Gymnastikübungen, sein Sohn Matthias machte auf seiner „Handpan“ (Ein mit Händen gespieltes Blechklarinstrument) Meditationsmusik während des Ankneippens. Den Samstagnachmittag ließen die Kneippianer in gemütlicher Runde in der Heilbrünnl-Gaststätte ausklingen.

Das Jahresprogramm: Ab 14. Mai „Walking Treff der Kneippianer“, immer am Dienstag um 18.30 Uhr, Treffpunkt am Ortsende von Mitterdorf, Parkplatz gegenüber der Abzweigung zum Heilbrünnl. Nach einer ca. einstündigen Walking-Runde bei schönem Wetter gemeinsames Kneippen. Sonntag 9. Juni: Wandern und Kneippen rund um Stamsried anschließend Einkehr im Minigolfpark, nahe Glocknerhof, Treffpunkt: Kneipp-Anlage in der Kirchbachau um 14 Uhr. Samstag 20. Juli: Halbtagesfahrt mit dem Bus zum Nepal-Tempel in Wiesent: Abfahrt: Bushaltestelle Sparkasse um 13.30 Uhr, Rückkehr: ca. 20.30 Uhr. Auf der Rückreise gibt es noch einen Abstecher zur Burg in Brennbach, bevor dort in der „Holzofenkuchl“ zum Abendessen eingekehrt wird. Fahrtkosten für Mitglieder ca. 20 Euro, für Nichtmitglieder 25 Euro. Der Eintritt im Nepal-Himalaya Park kostet 10 Euro. Für die Planung ist Voranmeldung bis 30. Juni unter Telefon 09466/911868 notwendig. Sonntag 15. September: Exkursion im Rötelseeweihergebiet mit Naturpark-Rangerin Lisa Gammer. Treffpunkt 14 Uhr Parkplatz am Rötelseeweiher gegenüber Laichstätte 34. Die ca. 3,5 Kilometer lange Rundwanderung im Vogel- und Naturschutzgebiet dauert ca. 2 Stunden. Ferngläser mitbringen. Die Führung ist kostenlos. Donnerstag 3. Oktober: Traditionelle Wanderung zum Tag der Deutschen Einheit. Näheres auf der Homepage des Kneipp-Vereins und der Tagespresse. Im November: Humor pflegen, damit es uns gut geht. Geplant ist ein Abend mit einem Referenten für Lachyoga. Veranstaltungsort und Programm stehen noch nicht endgültig fest, wird aber rechtzeitig in der Tagespresse und der Homepage des Kneipp-Vereins bekannt gegeben. Samstag 14. Dezember: Jahreshauptversammlung mit anschließender Adventfeier: Beginn 15 Uhr im Gasthaus Hecht. Tagesordnung und das Programm stehen im Einladungsschreiben und der Tagespresse. Näheres über

den Roderer Kneipp-Verein und seine Aktivitäten sind auch im Internet zu finden unter:
www.kneipp-verein-roding.de. (rjm)

Mitgelieferte Fotos:

Gymnastikübungen mit Schwingstäben unter der Anleitung des Fitnesstrainers Karl Schmid

Matthias Schmid, der Sohn von Karl Schmid, machte Meditationsmusik auf seiner „Handpan“

Im Storchengang ging am Samstag durch das Kneipp-Becken vorne Weg Christoph Kirchhof und
Kreis- und Stadträtin Renate Hecht